

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls	Geografie und Didaktik der Geografie
Prüfungskodex	12337
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-GGR/01
Studiengang	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Semester	1
Studienjahr	5
Kreditpunkte	9
Modular	Ja
Modulverantwortliche/r	Dr. Norbert Parschalk

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	60
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	20
Anwesenheit	Laut Regelung
Voraussetzungen	keine

Spezifische Bildungsziele	<p>Bildungsbereich: Geografie / Geografiedidaktik / Pädagogik.</p> <p>Bildungsziele: Entwicklung geografischer (Unterrichts-) Einheiten / Projekte. Prozessuale Abläufe geografischen frühpädagogischen / schulischen Lernens. Partizipation und Kind- / Schülerorientierung. In z. T. selbstständiger Arbeit sollen die Studierenden die Geschichte der Geografie, ihre Forschungsfragen / Beiträge zur Planung, natur- / sozialräumlichen Ursache- / Wirkungsgefüge (z. B. Naturräume, Umwelt, Wirtschaft, Sozialentwicklung) auf den Ebenen (lokal – global) kennenlernen sowie problemlösend und auf die angestrebte Bildungsstufe didaktisch transferieren. Die Lehrveranstaltungen sehen den Erwerb spezifischer beruflichen Kompetenzen für die Arbeit im Kindergarten und im Unterricht an Grundschulen vor. Um Studierenden die Selbstreflexion ihres Wissenserwerbs bezüglich der fachlichen und didaktischen Inhalte der Veranstaltungen individuell zu ermöglichen und die Lernstände für die Dozenten zu überprüfen, werden für die Vorlesungen und das Laboratorium Lernstandskontrollen angeboten, die keinen Einfluss auf die Bewertung bei der abschließenden Modulprüfung haben.</p>
----------------------------------	--

Veranstaltung 1	Natürliche und Sozial- und Kulturgeografie 1 + 2
Dozent	Dr. Norbert Parschalk
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-GGR/01
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	Vor und nach der LV, nach Absprache
Auflistung der behandelten Themen	Themenschwerpunkte der Lehrveranstaltung sind "Die Erde und ihre Grundmerkmale" (die Erde als Himmelskörper, die geogra-

	phische Hülle der Erde), "Naturgeographische Grundlagen" (Gestein, Klima, Wasser, Boden, Pflanzenwelt, Geographische Zonen) sowie "Gesellschaftsgeographische Grundlagen" (Bevölkerung, Siedlungen, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie, Dienstleistungen). Bei der Behandlung der Themenschwerpunkte werden nach Möglichkeit konkrete Bezüge zur Region Tirol hergestellt.
Unterrichtsform	Vortrag durch den Dozenten, wobei den Studierenden die Möglichkeit geboten wird, sich in Form von Fragestellungen, Statements und Diskussionsbeiträgen an den inhaltlichen Ausführungen des Dozenten zu beteiligen.
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden	30
Kreditpunkte	4

Insegnamento 1	Geografia naturale e socio-culturale 1 + 2
Docente	Dr. Emanuele Poli
Settore scientifico disciplinare	M-GGR/01
Lingua ufficiale del corso	Italiano
Orario di ricevimento	Dal lunedì al venerdì previo appuntamento
Lista degli argomenti trattati	Nozioni per una ecogeografia utile; Le realtà territoriali e ambientali: un bene da tutelare e gestire; L'uomo e la realtà fisica; L'uomo e gli altri organismi viventi; Caratteri, diversità e necessità dei gruppi umani; La geografia ieri e oggi; Migrazioni, Globalizzazione e luogo; Pensare il luogo; Luogo e identità: il senso del luogo; Luoghi contestati; Culture nuove in cambio di culture vecchie; Luoghi e culture in un mondo diseguale.
Attività didattiche previste	Il corso grazie alle logiche dell'ecogeografia vuole porre l'accento con le lezioni in aula frontali sulle necessità di conservare, tutelare, gestire e sviluppare il "patrimonio Mondo", una complessa realtà sistemica nella quale le sue componenti animate e inanimate, ormai troppo sovente a causa di eccessi e disarmonie, interagiscono con modalità dannose per se stesse e per l'intero sistema. Oltre una parte introduttiva, volta a sintetizzare e motivare le finalità della ricerca e di una "ecogeografia utile", vengono fornite indicazioni di base su come la geografia si è andata evolvendo e su come si articola problematicamente la popolazione umana, analizzando rapporti "in dare e avere" dell'uomo con gli organismi viventi e con la realtà fisica; rapporti che sovente turbano gli ecosistemi evidenziando la necessità di uno sviluppo sostenibile. Inoltre, si affronta il tema della tutela ambientale, come opportuna conclusione di un lavoro che, pur senza contestualizzare geograficamente i singoli temi, fornisce utili considerazioni sulle trasformazioni dell'ambiente e l'esaurimento delle risorse, cercando di scaturire le questioni correlate del rapporto luogo, cultura e identità.
Numero totale di ore lezioni/ laboratorio	30
Crediti formativi	4

Veranstaltung 2	Didaktik der Geografie (Laboratorium)
Dozent	Dr. Norbert Parschalk (Gruppen 1 – 3); Prof. Dr. Karl-Friedhelm Frank (Gruppe 4)
Wissenschaftlich-disziplinärer	M-GGR/01

Bereich	
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	von Montag bis Freitag, ggf. auch Samstag (Gruppe 4) auf Anfrage
Auflistung der behandelten Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in lerntheoretische Kenntnisse; - Einführung in grundlegende Konzepte der Geographiedidaktik (u.a. unterschiedliche Raumbetrachtung); - Planung, Präsentation und Reflexion von selbst erarbeiteten (Unterrichts-) Einheiten für Grundschule und Kindergarten mit Bezug auf Rahmenrichtlinien, Diversität, Interkulturalität und Inklusion.
Unterrichtsform	Konstruktiver, projektorientierter Unterricht, bei dem der Dozent, nachdem er Grundkenntnisse vermittelt hat, vor allem als Begleiter und Berater fungiert, sodass die Teilnehmer (-innen) im Laboratorium eigenständig Unterrichtsformen schaffen können, die dann im Plenum gemeinsam analysiert und weiterentwickelt werden.
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden	20
Kreditpunkte	1

Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen: Studierende verfügen in den Themenspektren über fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Grundwissen, besitzen vertiefte Kenntnisse einzelner Themen, verstehen die (Nicht-) Veränderbarkeit natur-, sozial-, kulturgeografischer Zustände / Prozesse und deren Verwertungszusammenhänge.</p> <p>Anwendung von Wissen und Verstehen: Studierende beherrschen die Fachsprache der Geografie, ihre grafischen Methoden, sind in der Lage, geografisches Wissen fachdidaktisch aufzubereiten und Schülerinnen / Schülern verständlich zu vermitteln, sie bei der kritischen Reflexion der Themen durch geeignete Methoden, Argumente und Materialien zielführend zu unterstützen, qualitative (Unterrichts-) Einheiten und Projekte sowie ihre analytische Operationalisierung zu planen.</p> <p>Urteilen: Studierende können geografische Entwicklungen in ihren lokalen, regionalen, nationalen und globalen gesellschaftlichen Kontexten sehen und für geografische Einheiten im Kindergarten / Geographieunterricht an Grundschulen treffende Beurteilungskriterien entwickeln und anwenden.</p> <p>Kommunikation: Studierende verfügen über vielfältige Kommunikationskompetenzen, begreifen den (projekt- / handlungsorientierten) Charakter von Unterricht als prozessual und prinzipiell offen, verfügen beim Teamwork und der bedarfsgerechten Arbeit mit Schülerinnen / Schülern über zeitliche, inhaltliche und organisatorische Flexibilität.</p> <p>Lernstrategien: Studierende kennen zur Erreichung von Unterrichtszielen spezifische Lernstrategien (u. a. kognitive Strategien, Kooperationen, Organisationstechniken, Ressourcenmanagement), wählen sie im Hinblick auf Schülerpopulationen gezielt aus und wenden sie an; zur inklusiven Lernoptimierung z. B. „Das Lernen lernen“</p>
---------------------------------	---

	mit geografischen Inhalten.
Art der Prüfung	Mündliche Modulprüfung, die sich auf das gesamte Modul erstreckt.
Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der mündlichen Modulprüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit zur Kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
Pflichtliteratur	<p>Konrad Billwitz, Wolfgang Bricks, Bernd Raum, u.a. (2016): Duden Basiswissen Schule (Abitur) Geografie, Bibliographisches Institut, Berlin.</p> <p>Kestler, Franz (²2015): Einführung in die Didaktik des Geographieunterrichts: Grundlagen der Geographiedidaktik einschließlich ihrer Bezugswissenschaften. Klinkhardt – Verlag. Bad Heilbrunn.</p> <p>Massey D. / Jess P. (a cura di) (2001): Luoghi, culture e globalizzazione, UTET, Torino. (solo i cap. 1 e cap. 2).</p> <p>Poli, Emanuele (2012): Obiettivi, strumenti e metodi per una efficace didattica della geografia nella scuola, Cucco editrice, Cagliari.</p> <p>Poli, Emanuele /Bernardi, Roberto (2015): La globalità del sistema Mondo. Verso una ecogeografia operativa, Edizioni Unicopli, Milano.</p>
Weiterführende Literatur	<p>Pellegrini, Giacomo Corna (2004): Geografia dei valori culturali. Modelli e studi. Carrocci. Roma.</p> <p>De Vecchis, Gino / Staluppi, Giuseppe (2007): Insegnare geografia. Idee e programmi. UTET. Torino.</p> <p>De Vecchis, Gino / Staluppi, Giuseppe (2006): Didattica della Geografia. UTET. Torino.</p> <p>Giorda, Cristiano (2011): La geografia nella scuola primaria: contenuti, strumenti, didattica. Carrocci. Roma.</p> <p>Kanwischer, Detlef (Hg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Borntraeger-Verlag. Stuttgart.</p> <p>Bernardi, Roberto / Conzo, Francesco / Poli, Emanuele (2012): Il mondo come sistema globale. Introduzione all'ecogeografia. ArchetipoLibri, Bologna.</p> <p>Rinschede, Gisbert (³2011): Geographiedidaktik. UTB-Verlag. Stuttgart.</p>